

# KREIS Pinneberg

## Rellinger Firma markiert die Straßen in aller Welt



Stelldichein unter dem Zeltdach: Die Gäste der Technologie-Tage lassen sich die neueste Technik von Hofmann Road Marking Systems vorführen.

FOTO: BURMEISTER

**RELLINGEN** – Es ging um Erfahrungen aus der Heiß- und Kaltverlegung „definierter Agglomerate wie MultiDoLine und Spotflex“. Doch auch über die Sicherheitsmarkierungen in Rumänien wurde berichtet. Bei allem Interesse für die theoretischen Erörterungen – am meisten Spaß schienen den Teilnehmern der „9. Technologie-Tage“ die praktischen Vorführungen auf dem Firmengelände von Hofmann Road Marking Systems zu machen. Wenn die Markiermaschinen unterm Zeltdach über die Piste rollten und Striche, Punkte oder unterbrochene Linien wie am laufenden Band absonderten, bekamen manche Zuschauer leuchtende Kinderaugen.

Mehr als 360 Gäste aus 30 Nationen waren der Einladung der Hofmann GmbH nach Rellingen gefolgt. Zwei Tage lang gab es Gelegenheit, den Betrieb eines der weltweit führenden Hersteller von Straßenmarkierungsma-

schinen hautnah kennenzulernen. Die Vortragsveranstaltungen und die lockeren Gesprächsrunden zwischendurch prägten die besondere Atmosphäre der Technologie-Tage. Viele der Besucher aus Ministerien und Behörden, Wirtschaftsunternehmen zahlreicher Branchen und Zulieferern kennen sich seit Jahren und nutzen das Treffen auf dem Werksgelände an der Industriestraße zum Gedankenaustausch. Wo die Amtssprache Englisch nicht ausreichte, standen Übersetzer auch für Spanisch und Russisch zur Verfügung.

Vertriebs- und Marketingchef Torsten Pape war mit dem Verlauf des Treffens sehr zufrieden. Und die Geschäfte auf allen befahrbaren Kontinenten gehen auch trotz Wirtschafts- und Finanzkrise noch gut. Straßenmarkierungen werden eben immer und überall gebraucht. (bum)